Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Der Ausschuss der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft richtete nachstehendes Schreiben an die Akademie:

„Die verehrliche kais. Akademie der Wissenschaften hat dem Vernehmen nach Einleitungen getroffen, um die geognostische Beschaffenheit zunächst eines Theiles des Kronlandes Nieder-Oesterreich genauer zu erheben, und in fortlaufende Kenntniss der meteorischen Erscheinungen und ihrer nächsten Folgen zu gelangen.

Da die Landwirthschaft bei diesen Zuständen und Erscheinungen wesentlich betheiligt ist, und ein gemeinsames Zusammenwirken der Landwirthe mit den Männern der höhern Wissenschaft die Absicht und Bestrebungen der verehrlichen kais. Akademie der Wissenschaften zu fördern im Stande sein dürfte; so sieht sich der beständige Ausschuss der hiesigen Landwirthschafts-Gesellschaft zu dem freundschaftlichen Ersuchen um gefällige Mittheilung des Verfügten, und der fortschreitenden Ergebnisse veranlasst.

Auf Anregung des verehrlichen Gesellschafts - Mitgliedes, welches gegenwärtig das Präsidium der kais. Akademie der Wissenschaften führt, sind die Landwirthe unseres Kronlandes bereits vor mehreren Jahren zu meteorologischen Beobachtungen aufgefordert und angeleitet worden. — Die Aufforderung blieb auch nicht ohne Erfolg. Es kamen aus mehreren Gegenden ganz brauchbare Beobachtungen ein. Es ist nicht zu zweifeln, dass noch mehr wissenschaftlich gebildete Landwirthe sich bei den Erhebungen betheiligen, und diese an Gründlichkeit und Umfang gewinnen werden, wenn sich die Männer der Praxis der Unterstützung und Nachhülfe der Männer der Wissenschaft erfreuen dürfen.

Bei der Schnelligkeit, womit die Nachrichten aus der Ferne durch die Telegraphen aus den oberen Flussgebieten abwärts gelangen können, gewinnt insbesondere der Schnee- und Regenfall, das Aufthauen des Schnees und Eises, der jeweilige Stand, das Steigen und Fallen der Gewässer für den Landwirth eine vorzügliche Wichtigkeit um in rechter Zeit Vorkehrung gegen abwendbare Beschädigungen, Anstalten zur Rettung seiner Habe vor unbesiegbarer Gewalt des Wassers zu treffen. Eben so wichtig ist dem Landwirthe die Kenntniss des wechselnden

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Standes der Gewässer um seine Massregeln zur Bewässerung, die mit dem Fortschritt der Landes-Cultur immer mehr Bedürfniss wird, darnach zu bemessen.

Wenn die Weisungen und Mittel, welche von der Akademie zur Erhebung jener Zustände und Begebnisse ausgehen, den Landwirthen zukommen, so werden sich sicher auch unter ihnen Theilnehmer an den angeordneten Beobachtungen und Aufzeichnungen finden, und die Verbreitung derselben für das Wohl des Landes die reichsten Früchte bringen. Der beständige Ausschuss wird von seiner Seite es an nichts fehlen lassen, was er dazu beizutragen im Stande ist, und sieht nur der gefälligen Aeusserung entgegen, wie die verehrliche kais. Akademie der Wissenschaften das gemeinsame Zusammenwirken zu bewerkstelligen wünscht und gedenkt.

Wien, den 4. Jänner 1850."

Herr Dr. Freiherr von Müller, k. k. Consul in Chartum, im Begriffe seine Reise dahin anzutreten, erbot sich wissenschaftliche Aufträge der Akademie zu übernehmen.

Das correspondirende Mitglied Herr Theodor Wertheim in Gratz übersandte nachstehende zweite Mittheilung über eine neue flüchtige organische Basis. (Vergl. Sitzung vom 3. Jänner.)

„Behandelt man Morphin bei einer Temperatur von 200° C. mit einem Ueberschuss von Kalihydrat, so erhält man ein Destillat, dessen äussere Eigenschaften von denen des oben beschriebenen nur wenig abweichen. Der Geruch desselben ist gleichfalls stechend ammoniakalisch, der Geschmack scharf und brennend. Mengt man eine kleine Quantität der salzsauren Verbindung mit trocknem Kalkhydrat und erwärmt das Gemenge gelinde, so tritt der intensivste Ammoniakgeruch auf. Die schwefelsaure Verbindung der Basis, die diesen Reactionen zu Grunde liegt, ist in Weingeist nur sehr wenig löslich; die salzsaure Verbindung ist leicht-löslich in Wasser und Weingeist. Aus der weingeistigen Lösung des chlorwasserstoffsauren